



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

8. März 2010

- Langenau / Eine Verletzte, ein Totalschaden
- Ulm / Von der B 30 geschleudert - Autofahrerin verletzt
- Ulm / Einbrecher suchen Praxen heim
- Ulm / Auf dem Heimweg angegriffen



### **Langenau / Eine Verletzte, ein Totalschaden**

Eine Verletzte und ein Totalschaden sind die Folgen eines Unfalls am Sonntag auf der B 19 bei Seligweiler.

Dort bog ein VW-Fahrer gegen 17:30 Uhr nach links zum Autobahnanschluss Ulm-Ost ab. Dabei achtete der 54-Jährige nicht auf einen Mercedes, mit dem ein 58-Jähriger entgegenkam. Weil er ihm den Vorrang nahm, stießen beide Autos zusammen. Dabei trug eine Mitfahrerin des Unfallverursachers leichte Verletzungen davon. Sie saß rechts auf der Rückbank des Volkswagens, der durch den Unfall total beschädigt wurde. Das Polizeirevier Ulm-Mitte ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung. Die Sachschäden schätzen die Beamten auf über 6.000 Euro.



### **Ulm / Von der B 30 geschleudert - Autofahrerin verletzt**

Mit leichten Verletzungen überstand eine Autofahrerin einen Unfall auf der B 30, bei dem ihr Wagen total beschädigt wurde.

Laut Polizeibericht fuhr die Frau aus dem Landkreis Neu-Ulm am Sonntag gegen 6:20 Uhr in Richtung Biberach. Bei Donaustetten brachte sie ihren Renault durch einen Fahrfehler ins Schleudern. Der Wagen kam nach rechts

ab und rammte ein Verkehrszeichen. Dabei entstanden Schäden von rund 3.500 Euro.



### **Ulm / Einbrecher suchen Praxen heim**

Zwei Praxen in der Ulmer Innenstadt wollten Einbrecher am Wochenende besuchen.

Auf dem Kreuz gelangte ein Täter von Samstag auf Sonntag in die Räume, nachdem er die Tür aufgebrochen hatte. Abgesehen hatte er es offenbar auf Geld, das die Betreiber zurückgelassen hatten. Er wurde fündig und entkam unerkannt mit seiner Beute. Hier blieb ebenso ein Schaden von wenigen Hundert Euro zurück, wie an einem weiteren Tatort in der Schwörhausgasse. Dort versuchte sich ein Einbrecher in der Nacht zum Sonntag vergeblich an der Tür einer Praxis. In beiden Fällen ermittelt das Polizeirevier Ulm-Mitte wegen besonders schweren Diebstahls.



### **Ulm / Auf dem Heimweg angegriffen**

Zwei Unbekannte griffen in der Nacht zum Sonntag einen Nachtschwärmer auf dessen Heimweg an. Sie verletzten ihn mit Schlägen und Tritten.

Wie der 20-Jährige später der Polizei berichtete, ging er gegen 3:30 Uhr zu Fuß durch den Neuen Graben. Zwei Männer beleidigten ihn im Vorbeigehen, bevor sie ihm folgten. Als er sich auf ein Gespräch einließ, traf ihn unvermittelt ein Faustschlag, so seine Schilderung. Der 20-Jährige ging zu Boden, es folgten weitere Schläge und Tritte. Bekannte eilten dem Opfer zur Hilfe, worauf die Angreifer flüchteten. Statt sofort die Polizei zu alarmieren, ging der Leichtverletzte heim. Erst am Sonntagvormittag erstattete er Anzeige bei der Polizei. Nun sucht das Polizeirevier Ulm-Mitte nach den Verantwortlichen für die gefährliche Körperverletzung.

Reiner Durst